



Präventionsangebote für Schulen



Suchtprävention

Angebote für Schulklassen

Die Beratungsstelle stellt sich vor:

am Aktionsstand in der Schule

Interaktive Aktionen zur Suchtprävention

Dauer: individuell zu vereinbaren

in der Schule

Grundlegende Informationen und Beantwortung individueller Fragen zu den Themen Substanzen, Konsum und Glücksspiel-

Dauer: 45 Minuten

in der Beratungsstelle

Grundlegende Informationen und Beantwortung individueller Fragen zu den Themen Substanzen, Konsum und Glücksspiel und Besichtigung der Räumlichkeiten

maximal 15 Teilnehmende

Dauer: 60 Minuten

Workshops:

"No risk no fun"

Die Klasse wird in zwei Teams unterteilt und tritt in einem spannenden Quiz rund um die Themen Konsum, Substanzen und Glücksspiel sowie rechtliche Fragestellungen gegeneinander an

Dauer: 90 Minuten

Interaktives Erarbeiten von Informationen rund um die Themen Substanzkonsum und Glücksspiel, Entwicklung einer Abhängigkeit, Konsummotive und individuelle Ressourcen

Dauer: 90 Minuten

"Auf des Kindes Wohl – in der Schwangerschaft kein Alkohol"

Kurzfilm / Quiz zur Informationsvermittlung und Sensibilisierung zu den Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Dauer: 120 Minuten

Veranstaltungsrahmen für Angebote mit Schulklassen:

- Ab Klassenstufe 8
- Thematische Schwerpunktsetzungen k\u00f6nnen auf Wunsch ber\u00fccksichtigt werden
- Durchführung ohne Lehrkräfte / Schulpersonal
- Alle Angebote sind kostenfrei!

Schülermultiplikatorenseminar:

- Ein schulübergreifendes Projekt für das pro Schule bis zu drei an Suchtprävention interessierte Schülerinnen und Schüler aus der 8. Klasse angemeldet werden können
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen Methoden vermittelt, mit denen sie in den Schulklassen selbst Workshops zum Thema Suchtprävention durchführen können
- Am letzten Seminartag ist die Teilnahme der vermittelnden Lehrkraft notwendig

Dauer: drei Tage

Angebote für Eltern, Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit

Fortbildungsangebote und Elternabende finden Sie hier:





Interventionen im Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern bei Konsumverdacht/ Auffälligkeiten:

- Gespräch mit dem Schüler oder der Schülerin suchen
- Im Gespräch bleiben, um eine vertrauensvolle Atmosphäre herzustellen
- Kontakt zur Beratungsstelle Sucht und Prävention für ein Einzelgespräch der Jugendlichen herstellen
- Kollegiale Beratung durch die Beratungsstelle Sucht und Prävention für Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit

Die **Beratungsstelle Sucht und Prävention** bietet darüber hinaus Frühinterventionsprogramme, an die Sie Schüler und Schülerinnen verweisen können.

HaLT (Hart am Limit)
 Das Alkoholpräventionsprogramm hat zum Ziel, riskantem
 Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

 FreD (Frühintervention bei erstauffälligen Cannabiskonsumierenden)

Ziel des Cannabispräventionsprogramms ist u.a. die Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle Sucht und Prävention

Telefon: 0711 3902-48480

E-Mail: <u>info@suchtundpraevention-es.de</u>

Kontakt

Landkreis Esslingen

Beratungsstelle Sucht und Prävention

- Nürtingen, Kirchstraße 17
- Esslingen am Neckar, Wehrneckarstraße 2
- Kirchheim unter Teck, Marktstraße 48
- Leinfelden-Echterdingen, Bernhäuserstraße 10

Landratsamt Esslingen
www.suchtundpraevention-es.de
www.landkreis-esslingen.de

Impressum
© Landratsamt Esslingen
Stand Februar 2025
Alle Rechte vorbehalten
Bildnachweis
Landkreis Esslingen